



Gemeinsame Aufführung des Stuttgarter Kammerorchesters und Lehrer Hömseders Klasse 4 in der Aula der Mörikeschule: Schönes Erlebnis für die Kinder und die gestandenen Musiker. Foto: E. Layher

## Schüler und Profis zogen an einem Strang

Außergewöhnliches Bildungsprojekt zu Gast in der Mörikeschule – Schirmherrschaft hat Ministerpräsident Kretschmann

Seit fast vier Jahren läuft ein Projekt des Tammer Grundschullehrers Peter Hömseder erfolgreich. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann heißt es: „Das Stuttgarter Kammerorchester trifft auf Herrn Hömseders musikalische Klasse 4“.

VON CARMEN WARSTAT

**BACKNANG.** Zahlreiche gefeierte Konzerte haben sie schon gegeben. Auf den Bühnen der Liederhalle Stuttgart, der Stadthalle Marbach und des Louis-Bührer-Saals in Ludwigsburg waren und sind sie gefragt, und immer werden sie bejubelt. Da war es für die Backnanger Schüler und Lehrer etwas Besonderes, Herrn Hömseders musikalische Klasse und das hochkarätige Stuttgarter Kammerorchester begrüßen zu dürfen. Schließlich wird diese Ehre pro Saison nur einer

Schule zuteil, und dieses Jahr wurde die Mörikeschule ausgewählt. „Vivaldis Jahreszeiten & Bachs Meisterwerke im Einklang mit gesungenen und getanzten Schulbuchgedichten“ heißt das Konzertprojekt im Untertitel, denn Lehrer Peter Hömseder wollte einen Weg finden, den Kindern das Lernen von Gedichten attraktiver zu machen. Was also liegt näher, als deren Vertonung? Er schrieb eine Rahmengeschichte, komponierte Lieder, ließ seine Schüler unter fachkundiger Anleitung die Kulissen gestalten, Choreografien erarbeiten und die Begleitung durch das Stuttgarter Kammerorchester entwickeln. Das Ergebnis kann sich hören und sehen lassen – es ist ein abwechslungsreiches Konzert, das Kindern und Erwachsenen die Klassik auf spielerische Weise näherbringt. Unterhaltsam, humorvoll und pädagogisch geschickt moderiert wurde es von Schauspieler Boris Rosenberger in der Rolle des Zeitreisenden Lu-

**Vivaldi und Bach im Fokus**

ca Paolo de Fagiotti, der, in mystisches Schwarz gehüllt, stilsicher mit Zopf, Kummerbund und bauschendem Hemd, Italiener wie Antonio Vivaldi, über dessen Leben plauderte, Johann Sebastian Bach vorstellte, die bereitwilligen Kinder zu kräftigem Jubel und Applaus animierte und beinahe authentisch witzelnd vor der Bühne herumtänzelte. Für die Dritt- und Viertklässler der Mörikeschule hatte man das Programm ein wenig gekürzt. Zu Gehör kamen Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und dazu passende Gedichte, basierend auf den Bildungs- und Lehrplänen des Landes Baden-Württemberg für die Klassen 3 und 4. Da wussten Herr Fagiotti und das virtuose Stuttgarter Kammerorchester Wind, Regen und Nebel ebenso zu veranschaulichen wie Peter Hömseders anrührend-melancholische Stimme und die temperamentvollen Kinder der Klasse 4 mit ihren Rezitationen, Chorgesängen und ori-

ginellen Tänzen. Nicht nur, aber vor allem im „Grundschul Pöp Röp“ war die starke Identifikation der Kids mit dem Projekt zu spüren. Der begeisterte Applaus der Mitschüler aus der Mörikeschule war ihnen sicher. Auch das erstklassige Stuttgarter Kammerorchester wurde von den Kindern gewürdigt, ganz besonders kräftigen Beifall erhielt die Sopranistin Rabea Kramp für ihre sensible Interpretation des „Ave Maria“.

„Dieses Kooperationsprojekt zeigt“, so Schirmherr Winfried Kretschmann in seinem Grußwort, „dass das gemeinsame Musizieren das Gemeinschaftsgefühl der Mitwirkenden stärkt und ihnen wichtige Erfahrungen für den weiteren Lebensweg vermittelt – und das bei Jung und Alt.“ Peter Hömseder arbeitet jeweils mit Schülern der vierten Jahrgangsstufe, deren Ehemalige sich gern und manchmal wehmütig an eine tolle Zeit mit ihm erinnern. Der Pädagoge fasst es poetisch: „Man muss die Vögel nicht nur singen, sondern auch fliegen lassen.“